

Jochen Straub, Limburg

HR 4 – Übrigens, Mittwoch, 28. Februar 2018

Katharina

Katharina ist eine tolle Frau. Damit meine ich nicht nur die Katharina, die ich kenne, sondern auch die Katharina, die bei uns im Bistum Limburg eine besondere Frau ist: Katharina Kasper. Ihr Gedenktag war gerade, am 1. Februar. Katharina Kasper ist in Dernbach zur Welt gekommen. Von ihren Eltern hat sie gelernt: Gott ist gut! Katharina war sehr arm. Katharina hat trotzdem von ihren Sachen anderen Menschen gegeben. Sie hat Kindern und kranken Menschen geholfen. Sie war gerne bei ihnen. Das hat andere angesteckt. Viele Frauen fanden das toll. Sie haben dann mit Katharina ein Haus gebaut. Sie haben dort mit Katharina zusammen gewohnt und viel Gutes getan. Irgendwann haben sie eine Kapelle gebaut und dort mit Katharina Kasper gebetet. Aus diesen Frauen ist eine starke Gemeinschaft geworden. Diese Gemeinschaft wirkt bis heute.

Für mich geben diese Frauen bis heute dem Satz von Jesus aus dem Matthäusevangelium ein Gesicht. Jesus sagt dort: „Was ihr einem anderen Menschen tut, das tut ihr mir!“

Manchmal gehe ich zum Lieblingsplatz von Katharina. Das ist ein Brunnen. Da ist auch eine Kapelle. Hier hat Katharina jeden Tag gebetet. Hier hat sie mit Gott gesprochen. Hier hat Gott mit Katharina gesprochen. Hier hat sie Kraft bekommen. An dieser Kapelle steht ein alter, großer Baum. Als ich einmal mit einer Gruppe dort war, haben wir versucht, diesen Baum zu umfassen. Wir haben 13 Personen gebraucht, um einmal den Baum zu umfassen. Einer aus unserer Gruppe sagte: „So lange geht das schon mit Katharina.“ Und es geht bis heute.

Immer wenn ich an diesem besonderen Ort bin, nehme ich ein Stück Kraft von Katharina mit. Und ich merke: einen solchen Kraft-Ort wünsche ich jedem Menschen. Kraft, um den Alltag zu bestehen, Kraft um Gutes zu tun.

„Was ihr einem anderen Menschen tut, das tut ihr mir.“ – Das braucht Kraft und Kraftquellen. Beides wünsche ich Ihnen.

Kurzbeschreibung:

Jeder Mensch braucht eine Kraftquelle. Kraft können besondere Menschen geben, besondere Orte und vieles mehr. Katharina Kasper ist ein Beispiel für einen Menschen, der seine Kraftquelle kennt.

Stichwörter:

Katharina Kasper, Kraftquelle, Helfen, Gemeinschaft.

Jochen Straub

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg